

# Inhalt

<b>Dank.....</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung: sieben Thesen zur kritischen Männlichkeit .....</b>	<b>11</b>
<b>0 Voranfänge: über (meine eigenen) Privilegien, Standpunkte, Sprechpositionen und Zugänge zum Feld .....</b>	<b>17</b>
<b>1 Feministische Wissens(trans-)formationen .....</b>	<b>29</b>
1.1 Die Neue Frauenbewegung .....	32
1.1.1 Das Politische der Neuen Frauenbewegung.....	36
1.1.2 Die Institutionalisierung der Women's Studies und der Frauen- und Geschlechterforschung .....	39
1.2 Der akademische Feminismus in Deutschland .....	42
1.2.1 Disziplinwerdung und Kanonbildung .....	43
1.2.2 Disziplinäre Verortungen.....	45
1.2.3 Umstrittenes Wissen .....	48
1.2.4 Gender Turn und Gender Revolution .....	49
1.3 Feministische Standpunktepistemologien: Wessen Erkenntnis (aus welcher Perspektive)? .....	54
1.3.1 Marxismusrezeption feministischer Standpunktepistemologien.....	54
1.3.2 Situierte Wissen .....	56
1.3.3 Black feminist Standpoint.....	58
1.3.4 Widerstehen oder transformieren? .....	64
1.3.5 Fremdbezüge: Kritiküben und konflikthafter Konsens .....	65
1.3.6 Zusammenfassung: Wessen Erkenntnisperspektive(n)? .....	67
1.4 Feministische Sprechpositionen: Wer spricht (für wen)? .....	69
1.4.1 Iris Marion Young: 'Frau(en)' als soziales Kollektiv .....	70
1.4.2 Linda Martín Alcoff: 'Frau(en)' als identitätspolitischer Marker .....	72

1.4.3	Judith Butler: ‚Frau(en)‘ als kontingente Fundierung.....	74
1.4.4	Gayatri Chakravorty Spivak: ‚Frau(en)‘ als masterword.....	76
1.4.5	Zusammenfassung: Wer spricht?.....	81
1.4.6	Das Problem für andere zu sprechen .....	82
1.5	Unterdrückung – Intersektionalität – epistemische Gewalt.....	89
1.5.1	Ausbeutung, soziale Marginalisierung, Machtlosigkeit, Kulturimperialismus und gruppenbezogene Gewalt.....	90
1.5.2	Intersektionalität .....	94
1.5.3	Epistemische und sprachliche Gewalt .....	98
1.5.4	Gruppenrelationale vs. kategorial-repräsentationale Zugänge zu Unterdrückung .....	103
1.5.5	Subjektivationstheoretische vs. kategorial-repräsentationale und gruppenrelationale Zugänge zu Unterdrückung.....	108
1.5.6	Materielle vs. diskursive Zugänge zu Unterdrückung .....	119
1.6	Kritische Männlichkeit.....	128
1.6.1	Lokalisierung und Positionierung .....	128
1.6.2	Verortete Perspektiven und der Eingriff in den Diskurs .....	130
1.6.3	Männliche Identitätskritiken .....	132
1.6.4	Hegemoniale Männlichkeit.....	133
1.6.5	Männlicher Habitus .....	135
1.6.6	„Gegebenes“ männliches Geschlecht .....	138
1.6.7	Männliche Fü(h)rsprache.....	144
1.6.8	Männliche Resouveränisierungen I.....	148
1.6.9	Nicht-souveräne Praktiken und Verausgabung.....	163
2	<b>Verschränkungen, Widersprüche, Allianzen:</b> <b>Queer(-,.)Feminismus und kritische Männlichkeit .....</b>	167
2.1	Reclaiming queer .....	171
2.1.1	... als Metapher .....	174
2.1.2	... katachrestisch(.) .....	178
2.2	<i>Queer</i> im Kontext des akademischen Feminismus .....	191
2.2.1	Die sex/gender-Differenz und ihr Verhältnis zur (Hetero-)Sexualität .....	192
2.2.2	Die heterosexuelle Matrix und ihre Rezeption innerhalb des deutschsprachigen akademischen Feminismus.....	200

2.3	Queerpolitische (Theorie-)Interventionen.....	218
2.3.1	Imitation ohne Original: Destabilisierung des Zirkels .....	220
2.3.2	Queere Politik der Paradoxie: Unterbrechung des Zirkels und Ausfaltung des Antagonismus.....	230
2.4	Verkennende Anerkennung, doppelte Alterität, trilemmatische Inklusion: <i>,We're here, we're queer, get used to it!'</i> .....	247
2.4.1	Verkennung und Verdopplung der Alterität auf dem sozialen Terrain des Dritten .....	254
2.4.2	Alteritätsverhältnisse in Blickordnungen, Normalisie- rungsregimen und in Mechanismen der Veränderung* .....	263
2.4.3	Inklusion als Trilemma .....	282
2.5	Embodiment.....	314
2.6	Queer/Feminismus, Intersektionalität und kritische Männlichkeit: Männliche Resouveränisierungen II.....	354
<b>3</b>	<b>Implikationen für die Allgemeine Pädagogik .....</b>	<b>373</b>
3.1	Sozialtheoretische Voraus-Setzungen .....	375
3.2	Das pädagogische Band .....	384
3.3	Hegemonie- und machttheoretische Einsprüche .....	409
3.4	Initiation des pädagogischen Bandes: Queer Reading .....	436
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>447</b>	